

2. Stammstrecke München – Station Ostbahnhof

1. Realisierung und Finanzierung eines zusätzlichen barrierefreien Zugangsbauwerks im Bereich Friedenstraße

2. Anträge und Empfehlung

- a) 2. Stammstrecke – Stopp: CO2-Bilanz? Kosten?
Antrag Nr. 20-26 / A 04145 der Fraktion ÖDP/München-Liste
vom 12.09.2023, eingegangen am 12.09.2023
- b) 2. Stammstrecke – Verbesserungspotential ausschöpfen / S-Bahn-Südring!
Antrag Nr. 20-26 / A 04146 der Fraktion ÖDP/München-Liste
vom 12.09.2023, eingegangen am 12.09.2023
- c) Einstellung der 2. S-Bahn-Stammstrecke
Empfehlung Nr. 20-26 / E 01118 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 05 -
Au-Haidhausen am 30.03.2023

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12926

§ 4 Ziffer 9b GeschO

Anlage: 3 Änderungsanträge

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 24.07.2024

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Wie in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 10.07.2024 inkl. Hinweisblatt vom 08.07.2024.
Im Rahmen der Sitzung wurden die beigefügten Änderungsanträge der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste und SPD/Volt-Fraktion sowie der Fraktion CSU mit Freie Wähler und der Fraktion Die Linke / Die Partei gestellt und von der Referentin, wie dem Fettdruck im Antrag ersichtlich, übernommen.

Aufgrund der vorstehenden Ausführungen ändert sich der Antrag der Referentin wie aus nachstehender Ziffer II ersichtlich.

Die Änderungen im Antrag der Referentin sind in **Fettdruck** dargestellt.

II. Antrag der Referentin

Ich beantrage Folgendes:

1. Dem Vortrag des Referats für Stadtplanung und Bauordnung, wonach eine **alleinige** Finanzierung des Zugangsbauwerks **durch die LH München** unter den gegenwärtigen Bedingungen nicht in Betracht kommt, wird zugestimmt. **Der Stadtrat bekräftigt die dringende Notwendigkeit des Zugangsbauwerks und appelliert an den Freistaat, sich an der Finanzierung maßgeblich zu beteiligen.** Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten, die DB InfraGO AG vor Ablauf der gesetzten Frist über den neuen Sachstand zu informieren. **Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, gegenüber der DB InfraGO AG und der Bayerischen Staatsregierung klarzustellen, dass das barrierefreie Zugangsbauwerk aus Sicht der Landeshauptstadt München unbedingt erforderlich ist, um das Werksviertel an den Ostbahnhof als großen Verkehrsknotenpunkt adäquat anzubinden. Der Oberbürgermeister wird gebeten, bei den Beteiligten nochmals nachdrücklich auf eine sinnvolle Kostenaufteilung zu drängen. Dabei sollen auch die Planungsbegünstigten aus dem Bereich des Bebauungsplans Werksviertel mit einbezogen werden.**
2. **Der Oberbürgermeister wird beauftragt, weiterhin auf eine Mitfinanzierung durch die DB InfraGO AG und/oder den Freistaat hinzuwirken.**
3. Der Antrag Nr. 20-26 / A 04145 der Fraktion ÖDP/München-Liste vom 12.09.2023 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
4. Der Antrag Nr. 20-26 / A 04146 der Fraktion ÖDP/München-Liste vom 12.09.2023 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
5. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 01118 der Bürgerversammlung des 05. Stadtbezirkes Au-Haidhausen am 30.03.2023 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.
6. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München
Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister/-in

Prof. Dr. (Univ. Florenz)
Elisabeth Merk

Stadtbaurätin

IV. Abdruck von I. - III. z.K.

Über die Verwaltungsabteilung des Direktoriums, Stadtratsprotokolle (SP)
an das Direktorium Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei

IV. WV. Referat für Stadtplanung und Bauordnung – SG 3

zur weiteren Veranlassung.

Zu V.:

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Direktorium HA II – BA
3. An die Bezirksausschüsse 1 - 25
4. An das Baureferat
5. An das Mobilitätsreferat
6. An das Kommunalreferat
7. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – SG 2
8. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – SG 3
9. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA I
10. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA II
11. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA III
12. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme.
13. Mit Vorgang zurück zum Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA I

Am

Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3

2. Stammstrecke München – Station Ostbahnhof

1. Realisierung und Finanzierung eines zusätzlichen barrierefreien Zugangsbauwerks im Bereich Friedenstraße

2. Anträge und Empfehlung

- a) 2. Stammstrecke – Stopp: CO2-Bilanz? Kosten?
Antrag Nr. 20-26 / A 04145 der Fraktion ÖDP/München-Liste
vom 12.09.2023, eingegangen am 12.09.2023
- b) 2. Stammstrecke – Verbesserungspotential ausschöpfen / S-Bahn-Südring!
Antrag Nr. 20-26 / A 04146 der Fraktion ÖDP/München-Liste
vom 12.09.2023, eingegangen am 12.09.2023
- c) Einstellung der 2. S-Bahn-Stammstrecke
Empfehlung Nr. 20-26 / E 01118 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 05 -
Au-Haidhausen am 30.03.2023

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12926

§ 4 Ziffer 9b GeschO

Anlage: 3 Änderungsanträge

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 24.07.2024

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Wie in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 10.07.2024 inkl. Hinweisblatt vom 08.07.2024.
Im Rahmen der Sitzung wurden die beigefügten Änderungsanträge der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste und SPD/Volt-Fraktion sowie der Fraktion CSU mit Freie Wähler und der Fraktion Die Linke / Die Partei gestellt und von der Referentin, wie dem Fettdruck im Antrag ersichtlich, übernommen.

Aufgrund der vorstehenden Ausführungen ändert sich der Antrag der Referentin wie aus nachstehender Ziffer II ersichtlich.

Die Änderungen im Antrag der Referentin sind in **Fettdruck** dargestellt.

II. Antrag der Referentin

Ich beantrage Folgendes:

1. Dem Vortrag des Referats für Stadtplanung und Bauordnung, wonach eine **alleinige** Finanzierung des Zugangsbauwerks **durch die LH München** unter den gegenwärtigen Bedingungen nicht in Betracht kommt, wird zugestimmt. **Der Stadtrat bekräftigt die dringende Notwendigkeit des Zugangsbauwerks und appelliert an den Freistaat, sich an der Finanzierung maßgeblich zu beteiligen.** Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten, die DB InfraGO AG vor Ablauf der gesetzten Frist über den neuen Sachstand zu informieren. **Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, gegenüber der DB InfraGO AG und der Bayerischen Staatsregierung klarzustellen, dass das barrierefreie Zugangsbauwerk aus Sicht der Landeshauptstadt München unbedingt erforderlich ist, um das Werksviertel an den Ostbahnhof als großen Verkehrsknotenpunkt adäquat anzubinden. Der Oberbürgermeister wird gebeten, bei den Beteiligten nochmals nachdrücklich auf eine sinnvolle Kostenaufteilung zu drängen. Dabei sollen auch die Planungsbegünstigten aus dem Bereich des Bebauungsplans Werksviertel mit einbezogen werden.**
2. **Der Oberbürgermeister wird beauftragt, weiterhin auf eine Mitfinanzierung durch die DB InfraGO AG und/oder den Freistaat hinzuwirken.**
3. Der Antrag Nr. 20-26 / A 04145 der Fraktion ÖDP/München-Liste vom 12.09.2023 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
4. Der Antrag Nr. 20-26 / A 04146 der Fraktion ÖDP/München-Liste vom 12.09.2023 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
5. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 01118 der Bürgerversammlung des 05. Stadtbezirkes Au-Haidhausen am 30.03.2023 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.
6. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München
Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister/-in

Prof. Dr. (Univ. Florenz)
Elisabeth Merk

Stadtbaurätin

IV. Abdruck von I. - III. z.K.

Über die Verwaltungsabteilung des Direktoriums, Stadtratsprotokolle (SP)
an das Direktorium Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei

IV. WV. Referat für Stadtplanung und Bauordnung – SG 3

zur weiteren Veranlassung.

Zu V.:

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Direktorium HA II – BA
3. An die Bezirksausschüsse 1 - 25
4. An das Baureferat
5. An das Mobilitätsreferat
6. An das Kommunalreferat
7. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – SG 2
8. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – SG 3
9. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA I
10. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA II
11. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA III
12. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme.
13. Mit Vorgang zurück zum Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA I

Am

Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss des Planungsausschusses vom 10.07.2024
Öffentliche Sitzung, TOP 15

2. Stammstrecke München - Station Ostbahnhof

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12926
Änderungs-/Ergänzungsantrag

Der Antrag der Referentin wird wie folgt ergänzt / geändert:

Punkt 1	Dem Vortrag des Referats für Stadtplanung und Bauordnung, wonach eine alleinige Finanzierung des Zugangsbauwerks durch die LH München unter den gegenwärtigen Bedingungen nicht in Betracht kommt, wird zugestimmt. Der Stadtrat bekräftigt die dringende Notwendigkeit des Zugangsbauwerks und appelliert an den Freistaat sich an der Finanzierung maßgeblich zu beteiligen. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten, die DB InfraGO AG vor Ablauf der gesetzten Frist über den neuen Sachstand zu informieren.
Punkte 2 - 5	Wie Antrag der Referentin

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

Paul Bickelbacher
Anna Hanusch
Angelika Pilz-Strasser
Sebastian Weisenburger
Florian Schönemann
Christian Smolka
Sibylle Stöhr
Mitglieder des Stadtrates

SPD/Volt-Fraktion

Simone Burger
Christian Köning
Andreas Schuster
Kathrin Abele
Micky Wenngatz
Marian Offman
Mitglieder des Stadtrates

Änderungsantrag

Herrn Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Marienplatz 8
80331 München



09. Juli 2024

Änderungsantrag für die Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 10.07.2024

TOP ö15
2. Stammstrecke München - Station Ostbahnhof
1. Realisierung und Finanzierung eines zusätzlichen
barrierefreien Zugangsbauwerkes im Bereich Friedenstraße ...
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12926

Der Antrag der Referentin wird wie folgt geändert:

Ziffer 1 geändert	Dem Vortrag des Referats für Stadtplanung und Bauordnung, wonach eine Finanzierung des Zugangsbauwerks unter den gegenwärtigen Bedingungen nicht in Betracht kommt, wird zugestimmt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten, die DB-InfraGO AG vor Ablauf der gesetzten Frist über den neuen Sachstand zu informieren. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, gegenüber der DB InfraGO AG und der Bayerischen Staatsregierung klarzustellen, dass das barrierefreie Zugangsbauwerk aus Sicht der Landeshauptstadt München unbedingt erforderlich ist, um das Werksviertel an den Ostbahnhof als großen Verkehrsknotenpunkt adäquat anzubinden. Der Oberbürgermeister wird gebeten, bei den Beteiligten nochmals nachdrücklich auf eine sinnvolle Kostenaufteilung zu drängen. Dabei sollen auch die Planungsbegünstigten aus dem Bereich des Bebauungsplans Werksviertel mit einbezogen werden.
Ziffer 2 - 5	unverändert

Heike Kainz
Stadträtin

Alexander Reissl
Stadtrat

Andreas Babor
Stadtrat

Fabian Ewald
Stadtrat

Veronika Mirlach
Stadträtin

Winfried Kaum
Stadtrat

Peter Mehling
Stadtrat

An den Oberbürgermeister
Herr Dieter Reiter
80331 München



München, 10. Juli 2024

**Änderungsantrag zu TOP 15 im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung am 10.07.2024,
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12926**

2. Stammstrecke – Station Ostbahnhof

Punkt 1 geändert:	Dem Vortrag des Referats für Stadtplanung und Bauordnung, wozu nach eine Finanzierung des Zugangsbauwerks unter den gegenwärtigen Bedingungen nicht in Betracht kommt, wird nicht zugestimmt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten, die DB InfraGO AG vor Ablauf der gesetzten Frist über den neuen Sachstand zu informieren.
Punkt 2 neu	Die DB InfraGo AG wird beauftragt, das zusätzliche barrierefreie Zugangsbauwerk in die Planungen der Station Ostbahnhof aufzunehmen. Die Planungskosten werden aus der Nahmobilitäts-pauschale finanziert.
Punkt 3 neu	Die Realisierung erfolgt frühestens ab dem Jahr 2034, die dann anfallenden Kosten werden in den Mehrjahresinvestitionsplan aufgenommen.
Punkt 4 neu	Der Oberbürgermeister wird beauftragt, weiterhin auf eine Mitfinanzierung durch die DB InfraGO AG und/oder den Freistaat hinzuwirken.
Punkt 5 – 8 neu	Wie Punkt 2 – 5 im Antrag der Referentin

Begründung:

Es wäre ein echter Schildbürgerstreich der Politik, wenn an einer nagelneuen S-Bahn-Station sehenden Auges eine Situation geschaffen würde, die den Anforderungen nicht gewachsen sein wird. Schließlich werden im Werksviertel zahlreiche weitere Nutzungen entstehen, u.a. auch der neue Kon-

Stadtratsfraktion
Die Linke / Die PARTEI
dielinke-diepartei@muenchen.de
Telefon: 089/233-25 235
Rathaus, 80331 München

zertsaal des Freistaats. UN-Behindertenkonvention verlangt, dass die neue Station barrierefrei erreichbar ist, ohne dass zuerst die Friedenstraße gequert werden muss. Diese ist bereits jetzt häufig belastet durch wachsenden Autoverkehr und querenden Fußverkehr.

Es ist höchst bedauerlich, dass sich Freistaat und Bahn bei dieser wichtigen Nahmobilitätsmaßnahme derart abspatzen. Da wir diesen Zugang allerdings für erforderlich halten, sollten die Stadt die weiteren Planungen beauftragen und eine Mitfinanzierung zumindest durch den Freistaat weiter einfordern. Alles andere wird nach Inbetriebnahme als weiteres „Versagen der Politik“ gewertet werden.

Initiative:
Stadträtin Brigitte Wolf

Gezeichnet:
Stadtrat Stefan Jagel
Stadträtin Marie Burneleit
Stadtrat Thomas Lechne